



# Energiepolitik für Baden- Württemberg – sicher, bezahlbar klimafreundlich.

Paul Nemeth MdL

Energiepolitischer Sprecher  
der CDU-Landtagsfraktion



Strompreise?

EEG? –  
Erneuerbaren-  
Energien-Gesetz

Netzausbau?

Einspeisevergütung?

Versorgungs-  
sicherheit?

Blackout?

Hier muss sich  
etwas ändern!!!

Smart Grids?

Energieeffizien –  
aber wie?





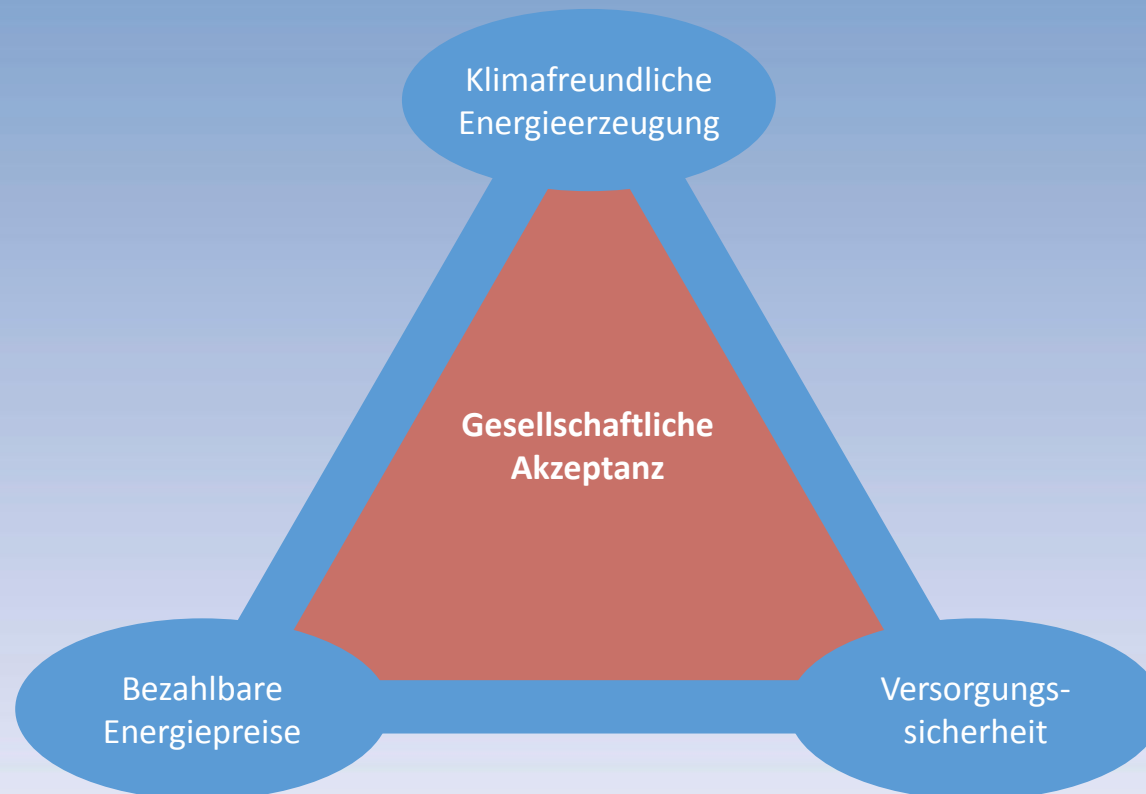
**CDU**

DIE FRAKTION IM LANDTAG  
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

„Die Energiewende ist eine  
gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie wird  
nur gelingen, wenn alle politischen Ebenen,  
die Wirtschaft und die Bürger daran  
mitarbeiten.“



# Zieldreieck der modernen Energiepolitik





# Ausgangslage

Ausstieg aus Kernenergie

35% EE bei der Stromerzeugung bis 2020

Baden-Württemberg wird Stromimportland

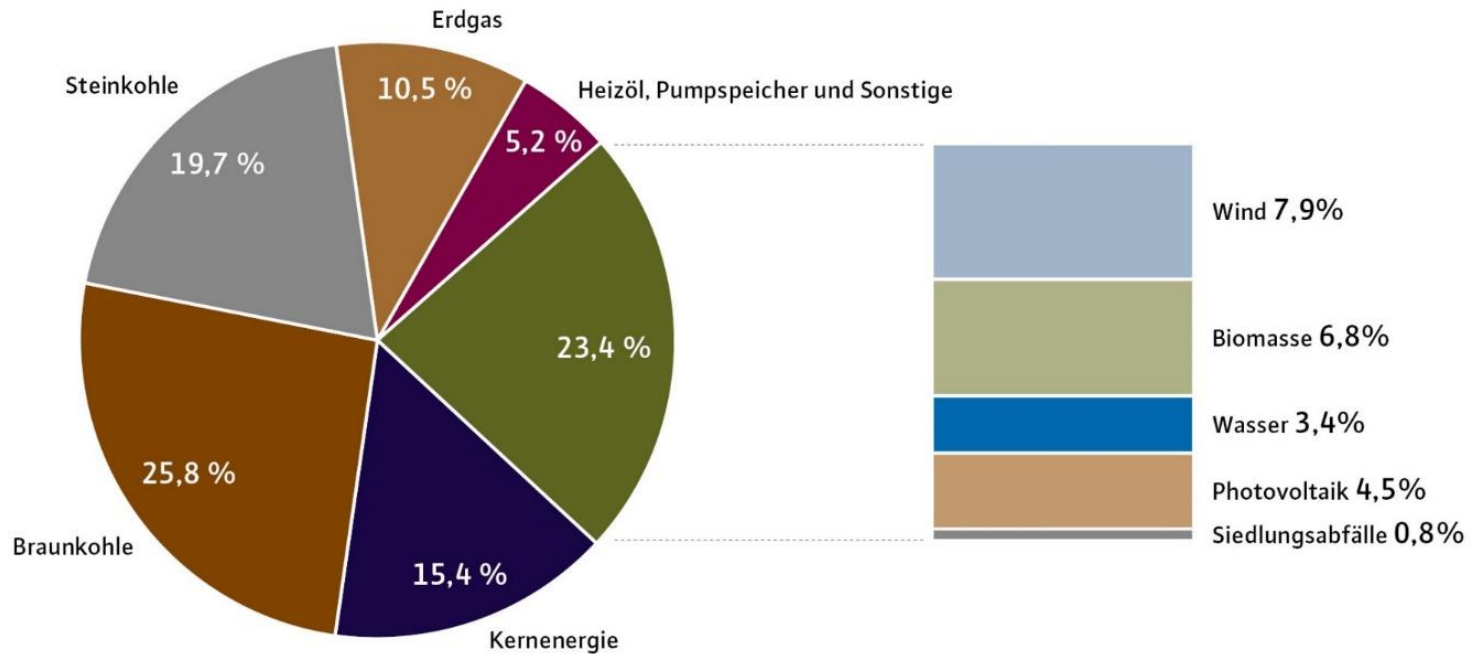
Die Energieversorgung der Zukunft ist europäisch



## Bruttostromerzeugung

nach Energieträgern 2013

Brutto-Stromerzeugung 2013 in Deutschland: 629 Mrd. Kilowattstunden\*



\* vorläufig, teilweise geschätzt

Quellen: BDEW, AG Energiebilanzen, Stand Dezember 2013



# Ziele der CDU- Landtagsfraktion für BW

## Ausbau und Steigerung der erneuerbaren Energien

- 35% bei  
Stromerzeugung
- 20% bei  
Wärmeerzeugung

## Erhalt des Industrie- standortes

- Bezahlbare  
Energiepreise
- Versorgungs-  
sicherheit

## Steigerung der Energieeffizienz

- Wärme
- Strom



# Konkrete Ziele

	Anteil Bruttostromerzeugung in % 2010	Anteil Bruttostromerzeugung in % 2020
Wasserkraft	7,8	9
Windenergie	0,8	10 (davon 5 in BW)
Photovoltaik	3,1	8
Bioenergie	4,9	8
Sonstige	0,3	-
Gesamt	16,9	35
+ Senkung Stromverbrauch um 10%		





# Energiekonzept der CDU- Landtagsfraktion

10% der  
Stromproduktion  
aus Windenergie

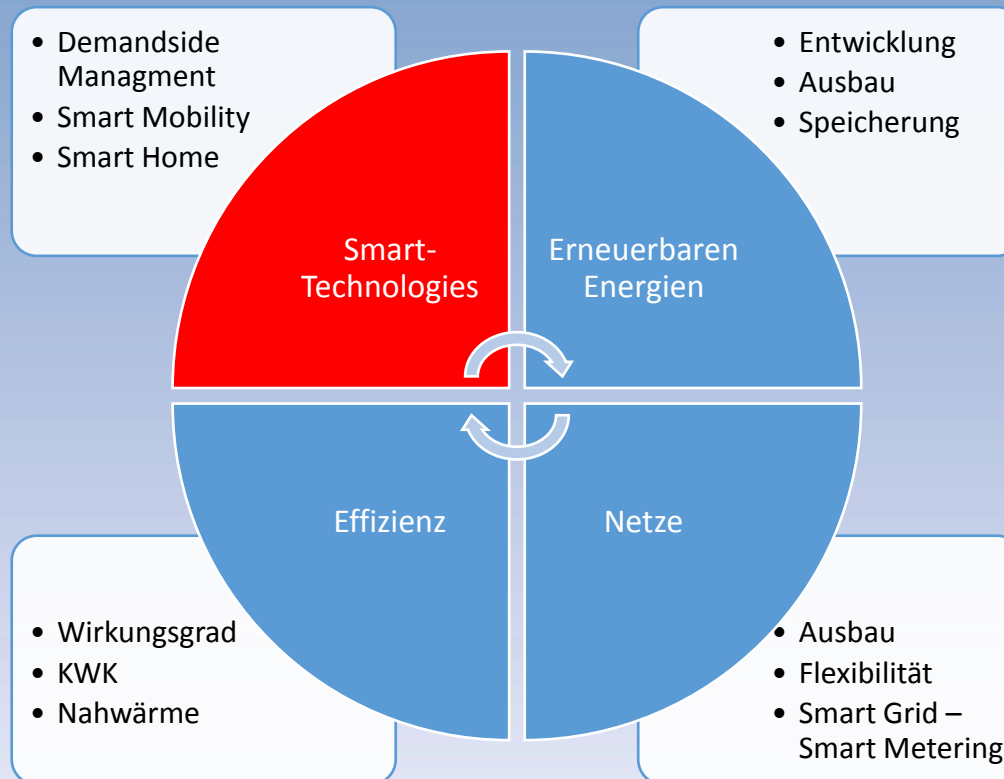
- 5% Import aus Off-Shore

Neue fossile  
Kraftwerke nur  
noch mit KWK

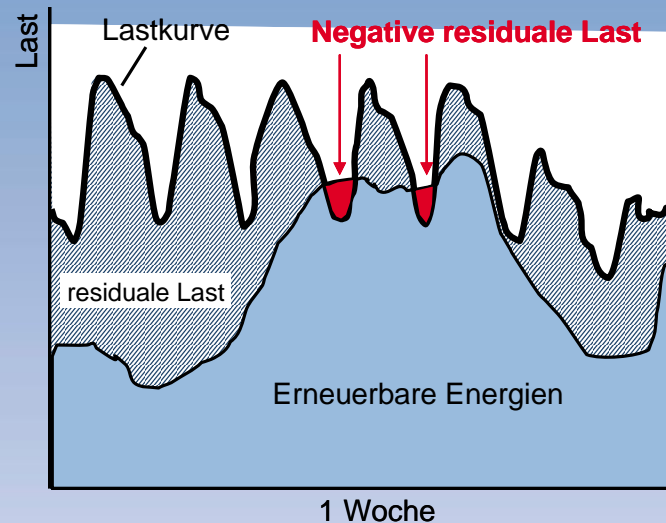
Sinnvolle  
Weiterentwicklung  
Erneuerbare-  
wärmegesetz

Ausbau  
Übertragungsnetze  
und Speicher

# Transformation des Energiesystems - Energiesystemarchitektur



# Volatilität der erneuerbaren Energien



Umgestaltung des  
Energiesystems ist  
notwendig



Zentrale  
Energieversorgung  
ist Vergangenheit



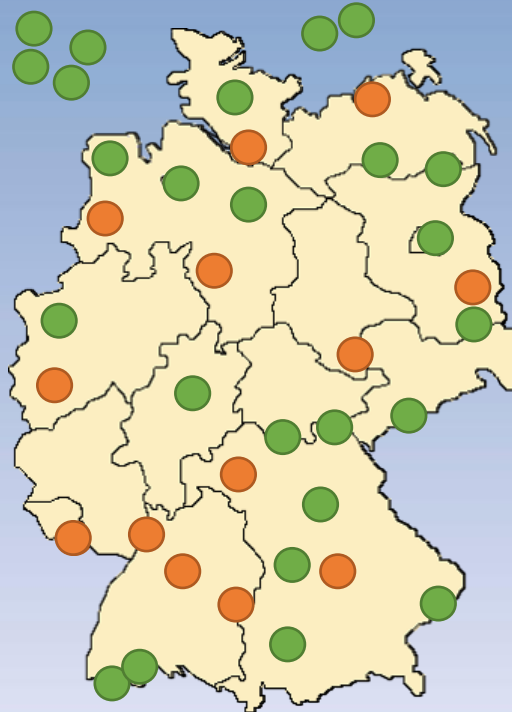
Dezentrale  
Energieversorgung  
+ Energiespeicher



# Dezentrale Erzeugung Konsequenz Netzausbau

Bestehende fossile und  
nukleare  
Erzeugungskapazitäten  
nach den Lastzentren  
im Süden und Westen

300 bestehende  
Kraftwerke

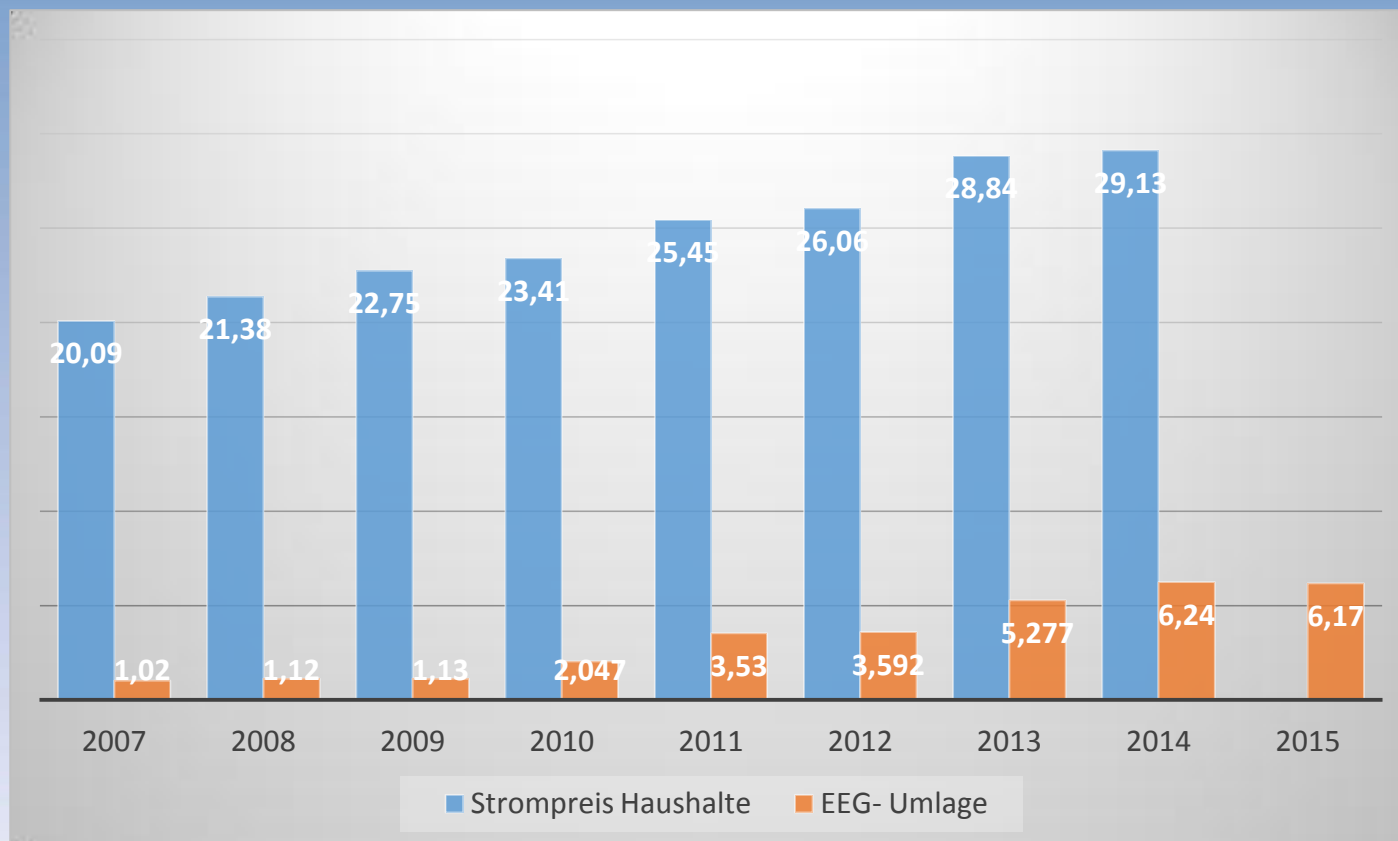


Ausbau erneuerbarer  
Energien: Verlagerung der  
Erzeugungskapazitäten nach  
Norddeutschland

1,4 Millionen neue  
Kraftwerke

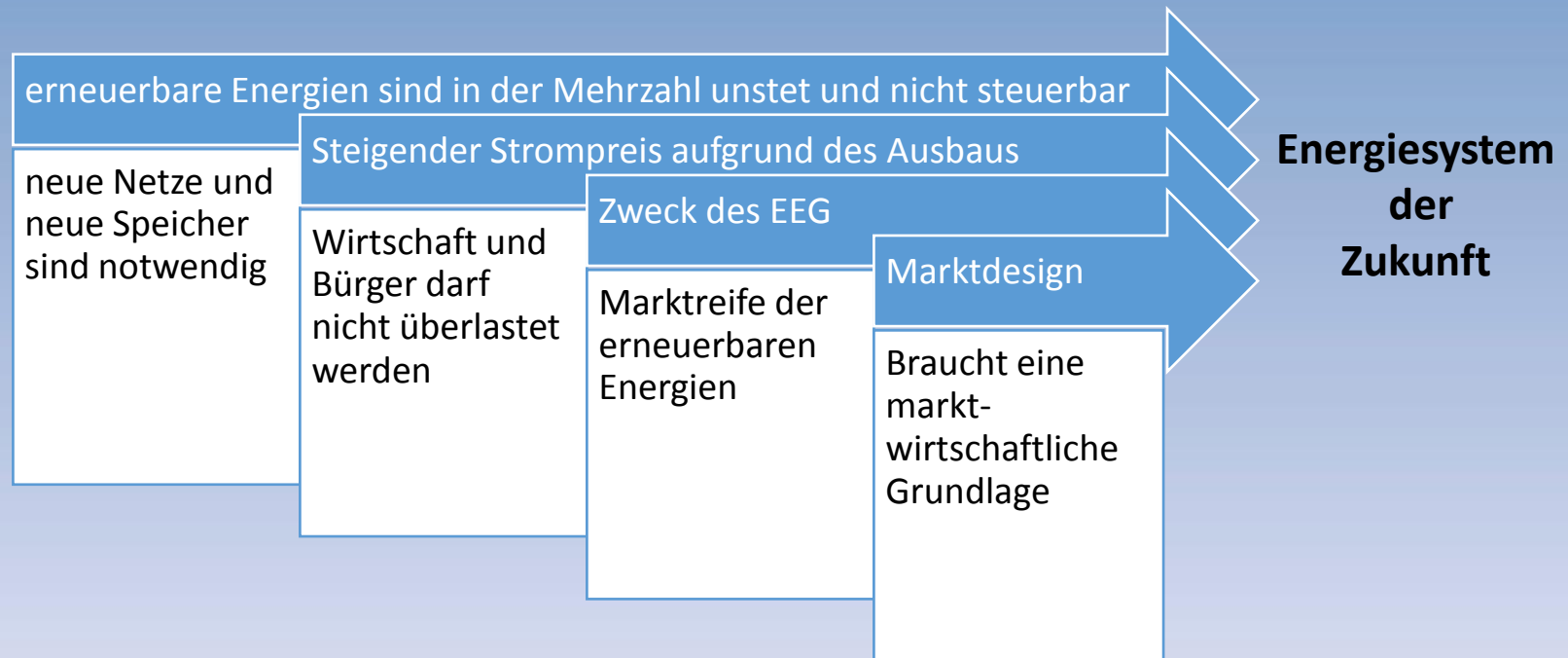


# Entwicklung des Strompreises und der EEG- Umlage in ct/kWh





# Herausforderung





Integriertes Energie- und  
Klimaschutzkonzept der Landesregierung

Focus auf Windkraftausbau

subventionsgesteuerte Planwirtschaft

Ideologie

Landespolitische Nabelschau

CDU - Konzept

ausgewogener Energiemix

Soziale Marktwirtschaft

Wirtschaftliche Vernunft

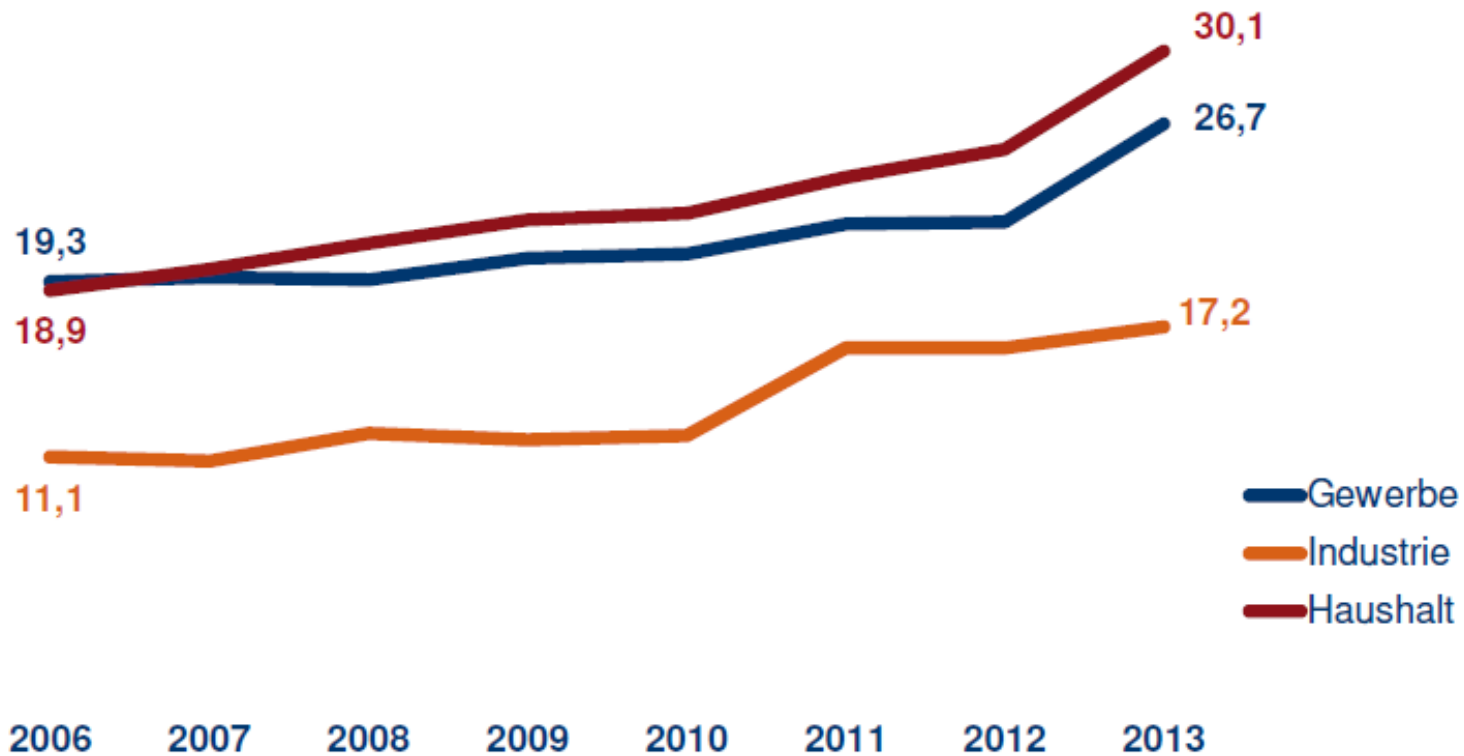
Energiepolitik aus einem Guss



**CDU** DIE FRAKTION IM LANDTAG  
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

**back up**

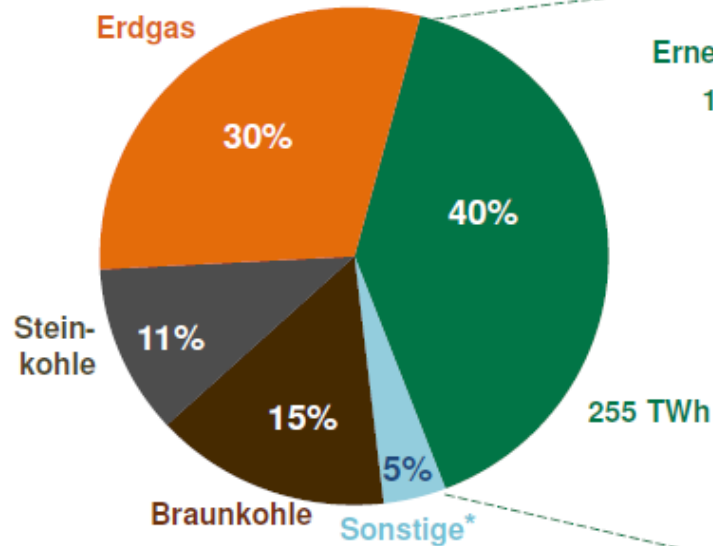




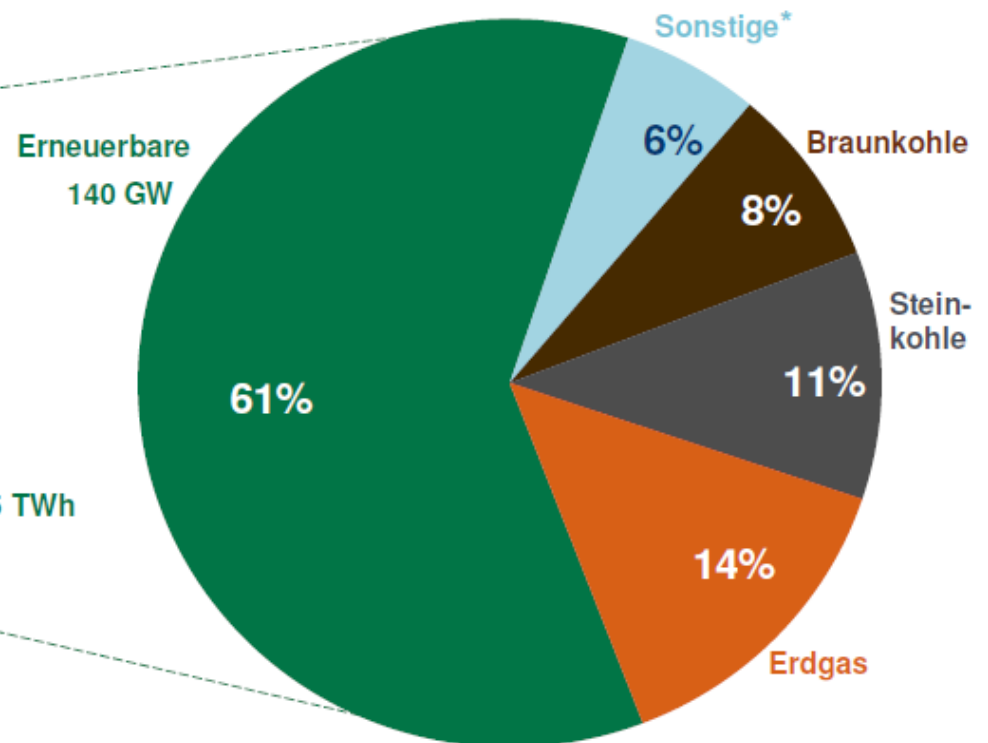
Quelle: BNetzA



## Bruttostromerzeugung 650 TWh



## Installierte Leistung 230 GW\*\*

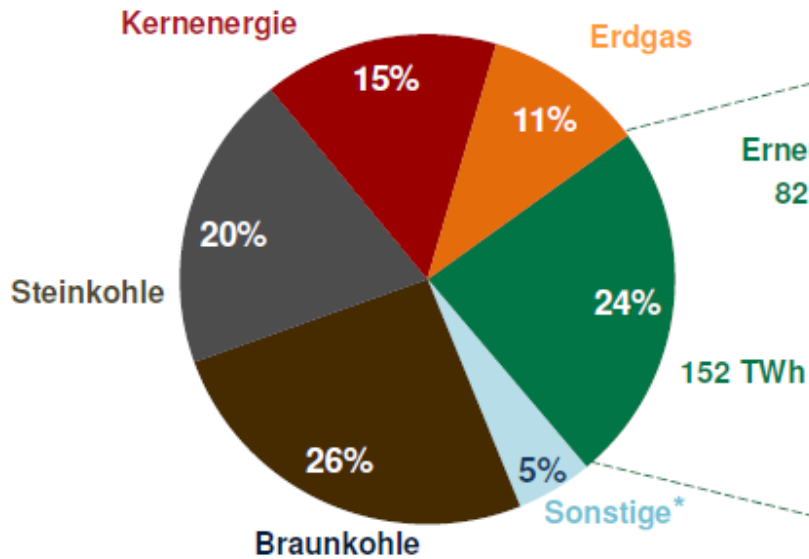


\* inkl. Öl, Pumpspeicher Quelle: Prognos

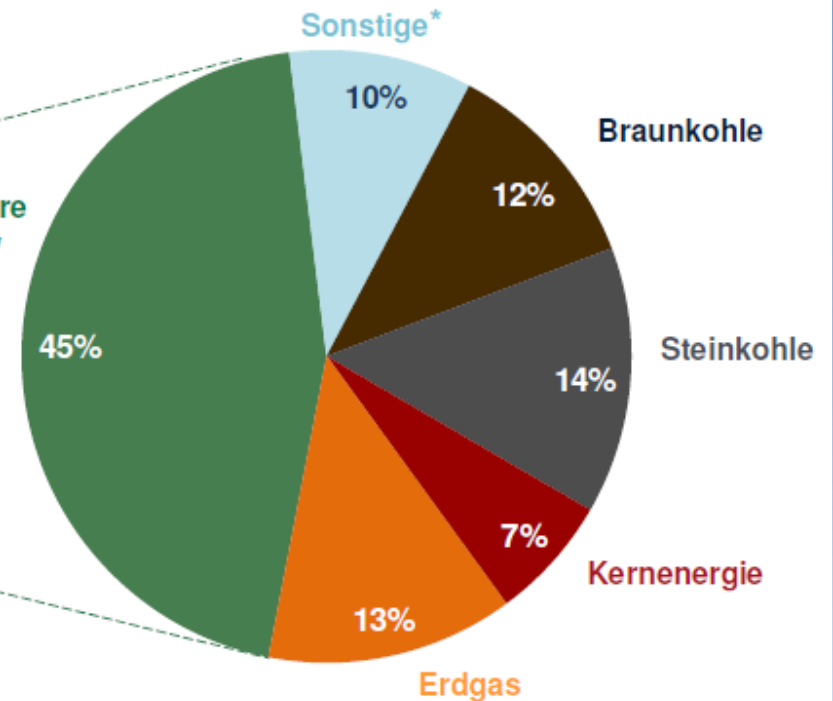
\*\* ohne „Kaltreserve“



## Bruttostromerzeugung 634 TWh



## Installierte Leistung 182 GW\*\*



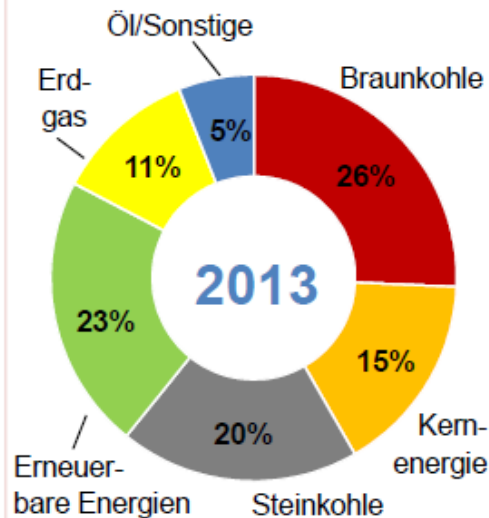
\* inkl. Öl, Pumpspeicher Quelle: AG Energiebilanzen  
BNetzA

\*\* ohne „Kaltreserve“, vorläufig

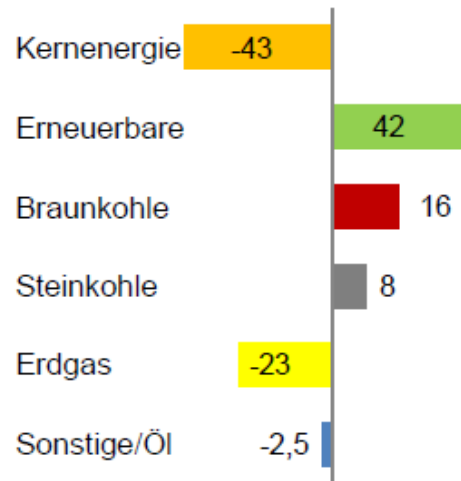


## Übersicht - deutscher Strommix

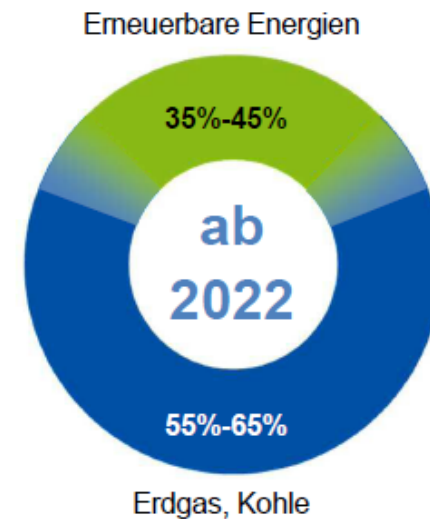
**Bruttostromerzeugung 2013:**  
629 Mrd. kWh \*



**Veränderungen 2013/10 in**  
Mrd. kWh



**Energiemix nach 2022**



**Braunkohle ist eine wichtige**  
**Sicherheitsstütze in**  
**deutscher Stromversorgung**

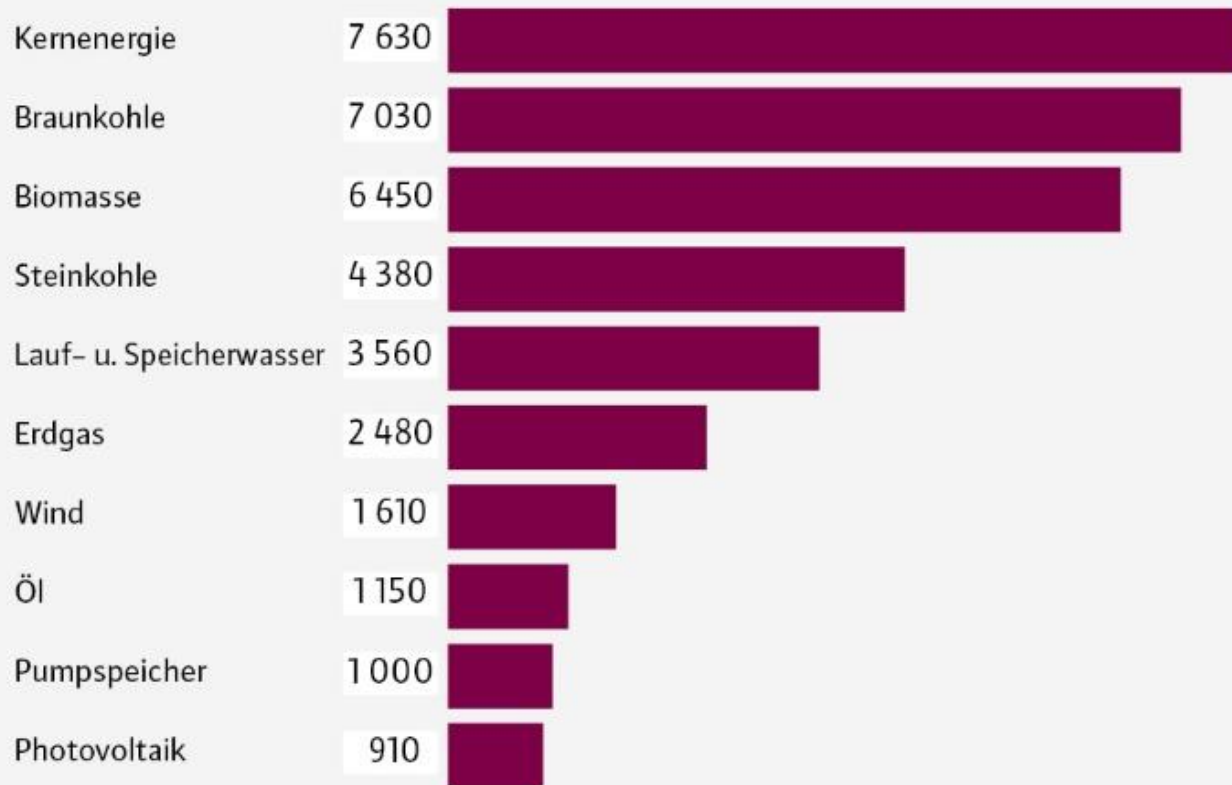
**Braunkohle, Steinkohle und**  
**EE haben den seit 2010**  
**entstandenen**  
**Leistungsengpass**  
**geschlossen**

**Auch zukünftig wird die**  
**Braunkohle eine wichtige**  
**Säule im Energiemix sein**

\* AG Energiebilanzen, 12.12.2013



## Jahresvolllaststunden<sup>1)2)</sup> 2013 Gesamte Elektrizitätswirtschaft



1) vorläufig (Stand: 21.05.2014)

2) bedeutsame unterjährige Leistungsveränderungen  
sind entsprechend berücksichtigt

Quelle: BDEW